

Bericht der Siedlergemeinschaft Besch zur Mitgliederversammlung am 25. April 2014



Foto: © Siedlergemeinschaft Besch

Manfred Jost (Vorsitzender des Landesverbandes, links) und Willi Jacoby (rechts) bedanken sich bei Hermann Kirch

Am Freitag, 25. April 2014, fand im Sportlerheim in Besch die Mitgliederversammlung mit der Neuwahl des Vorstandes statt. Der Erste Vorsitzende Willi Jacoby konnte 25 Mitglieder und den Vorsitzenden des Landesverbandes, Manfred Jost, zu der Versammlung begrüßen. Nach dem Bericht von Willi Jacoby über die erfreuliche Entwicklung der Siedlergemeinschaft mit inzwischen 354 Mitgliedsfamilien (ein Plus von 20 % in den vergangenen drei Jahren) und den Berichten des Kassierers und der Kassenprüfer wurde der Vorstand von der Mitgliederversammlung entlastet.

Danach hat die Mitgliederversammlung den Vorstand wie folgt neu gewählt:

Erster Vorsitzender:	Willi Jacoby
Zweite Vorsitzende:	Sabine Kremer-Wolz
Kassierer:	Uwe Schmelz
Schriftführerin:	Birgit Kirch
Beisitzer:	Norbert Thommes, Werner Jacoby, Bertram Altmeyer, Hermann Kütten, Mady Carvalho, Markus Mohr
Kassenprüfer:	Manfred Franzen, Günter Munhofen

Der Erste Vorsitzende, Willi Jacoby, bedankte sich bei dem alten Vorstand für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschte dem neuen Vorstand ebenso erfolgreiche Jahre. Besonderer Dank galt Hermann Kirch für seine über 20-jährige Vorstandsarbeit.

Abschließend galt der Dank dem Sportverein Besch und seinem Thekenteam für die Zurverfügungstellung des Sportlerheims und

die Bewirtung. Traditionell ist die Mitgliederversammlung dann mit einem kleinen Umtrunk mit Imbiss zu Ende gegangen. Der geplante Vortrag musste aufgrund von Terminüberschneidungen der Referentin auf einen späteren Termin verschoben werden.

Weitere Veranstaltungen 2014

- **Baumschnittkurs:** 8. November 2014, Treffpunkt für alle Termine zum Thema „Obstbäume“ ist in der Tettinger Straße 9 in Besch.
- **Jugendfreizeit:** Die Jugendfreizeit des Landesverbandes Saarland findet vom 27. Juli bis 3. August 2014 im Schwarzwald statt.
- **Siedlerfest 2014:** Unser diesjähriges Siedlerfest findet am 06./07. September statt, wie immer auf unserem Spielplatz „Zu den Mühlen“ in Besch. Am Samstag findet auch der Siedlerwettbewerb des Landesverbandes in Besch statt.
- **Fahrt an den Gardasee:** vom 20. bis 27. Oktober 2014, nähere Infos siehe Eigenheimer-Info vom April 2014
- **Vortrag zum Thema „Tipps für ein sicheres Zuhause“**, Referent ist Norbert Castor vom Landespolizeipräsidium des Saarlandes, Dezernat für Kriminalprävention, am 21. November 2014, 19.00 Uhr
- **Vortrag zum Thema „Barrierefreies Wohnen im Alter“**, Referentin ist Frau Trarbach, Mitglied des Landesverbandes, der Termin wird noch bekannt gegeben.
S. Kremer-Wolz

SG Besch

Einladung an alle Siedlerfreunde

Unser Jubiläum feiern wir gebührend in Besch, Waldspielplatz, auf unserem Siedlerfest mit Int. Oldtimertreffen am 7. Sept. 2014.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der schönen Obermosel.

Impressum

Verantwortlich für die Landesmitteilungen:
Lucia Listemann (V.i.S.d.P.)
Verband Wohneigentum Saarland e.V.
Danziger Straße 18 · 66333 Völklingen
Tel.: 06898 9350-33 · Fax: 06898 9350-50
saarland@verband-wohneigentum.de
www.verband-wohneigentum/saarland

45 Jahre Siedlergemeinschaft Besch

Mit Stolz kann die Siedlergemeinschaft Besch in diesem Jahr auf 45 interessante und abwechslungsreiche Jahre zum Wohle der Gemeinschaft zurückblicken.

Ende der 60er Jahre hatten viele Mitarbeiter der Saarbergwerke, aber auch Bürger der Gemeinde Perl und Umgebung die Absicht, in dem von den Saarbergwerken neu erbauten Harnstoffwerk in Besch einen festen Arbeitsplatz zu finden. Um den neuen Mitarbeitern weite Anfahrtswege zu ersparen, wurde ihnen das bereits bewährte System der Bauinteressengemeinschaft (kurz „BIG“ genannt) von den Saarbergwerken angeboten.

Am 12. Juli 1968 wurde von zwölf Mitgliedern die „BIG Besch“ gegründet. Das System einer „BIG“ war so angelegt, dass jeder Bauwillige etwa 2.000 Arbeitsstunden in Eigenleistung zu erbringen hatte. Die damals eigenständige Gemeinde Besch stellte uns zur Bebauung einen gemeindeeigenen Wald als Bauland kostengünstig zur Verfügung.

Nach Erteilung der Baugenehmigung am 31.01.1969 durch den Innenminister des Saarlandes traten wir am **01.04.1969** dem Deutschen Siedlerbund, Landesverband Saar e.V., bei.

Am 22.10.1969 erfolgte unter der Bauaufsicht der Saarbergwerke der erste Spatenstich. Bereits am 21.08.1970 wurde die erste Rohbauabnahme vorgenommen. Im Jahre 1971 entstanden 16 Eigenheime. Bis Ende 1974 waren 38 Einfamilienhäuser bezugsfertig. Mit der Fertigstellung des letzten Hauses löste sich die „BIG Besch“ auf und wurde als Siedlergemeinschaft Besch mit einem neuen Vorstand fortgesetzt.

Vor dem Hintergrund der Teilnahme an dem Wettbewerb „Die schönste Kleinsiedlung“ hatten wir zum Ziel, die Außenanlagen so zu gestalten, dass ein harmonisches Gesamtbild entsteht. Hecken, Zäune und Mauern waren nach Möglichkeit als Begrenzung zu vermeiden. Alle Mitglieder engagierten sich mit Begeisterung und nach Fertigstellung der Arbeiten verwandelte sich die Kleinsiedlung zu einer Anlage mit parkähnlichem Charakter.

Voller Stolz und mit Selbstbewusstsein meldeten wir 1974 unsere Gemeinschaft bei

dem Landeswettbewerb „Die schönste Kleinsiedlung“ an und erreichten auf Anhieb den fünften Platz. 1976 wurden wir bereits Vierter. Unser Ziel war aber eine noch bessere Platzierung. Nach weiteren Verschönerungsmaßnahmen wurden wir 1979 mit einer Goldmedaille auf Landesebene und auf Bundesebene mit einer Silbermedaille belohnt.

Mit dem Bau unserer Blockhütte und dem Errichten eines Kinderspielplatzes im Jahre 1982 wurden unsere Investitionen darüber hinaus im gleichen Jahr auf Landesebene mit dem zweiten Preis und bundesweit mit der Plakette in Bronze ausgezeichnet. Die lang ersehnte Bundesgoldmedaille erhielten wir dann im Jahre 1985. Der Wettbewerb im Jahre 1990 erbrachte uns auf Landesebene erneut den ersten Preis und bundesweit die Silberplakette.

Beim Landeswettbewerb 2008 im Saarland sind wir mit dem Baugebiet „In der Schladt“, hier: Erwin-Therre-Straße, Teile der Waldstraße und des Hochweges erneut als Sieger hervorgegangen und haben voller Zuversicht am 10. Juni 2009 am 24. Bundeswettbewerb des Verbandes Wohneigentum e.V. mit dem Titel „Wohneigentum heute für morgen“ teilgenommen. Und unsere vielfältigen Aktivitäten und Bemühungen wurden erneut mit dem **Sieg auf Bundesebene und dem 1. Platz im Jahr 2009** belohnt.

Aus dem Gewinn vieler unvergesslich schöner Sommerfeste und anderer Aktivitäten waren wir in der Lage, uns vereinseigene Gartenbaugeräte zu kaufen und an unsere Mitglieder auszuleihen.

Wir unterhalten in Waldrandlage in der „BIG“, Besch einen Kinderspielplatz mit Blockhütte. Der Vorstand hat sich im Jahr des 45jährigen Bestehens zum Ziel gesetzt, diesen idyllischen Ort weiter mit Leben zu erfüllen und den Spielplatz noch attraktiver zu gestalten. So wurde im letzten Jahr eine neue Nestschaukel aufgestellt. Für dieses Jahr ist der Ersatz der 30 Jahre alten Seilbahn durch eine neue Anlage geplant. In Eigenleistung und mit viel Herzblut ist unser Kinderspielplatz zu einem Kleinod für Kinder geworden.

Nachbarschaftshilfe, gemeinsame Ausflüge und kulturelle Aktivitäten förderten stets den Zusammenhalt unserer Gemeinschaft. So haben wir 2011 gemeinsam die BUGA in Koblenz besucht und 2013 das Centre Pompidou in Metz. Auch Vorträge aus dem Bereich des Verbraucherschutzes haben wir erfolgreich veranstaltet.

Durch unsere vielfältigen Aktivitäten, auch über Besch hinaus, hat sich unsere Mitgliederzahl in der Gemeinde Perl sehr positiv entwickelt und unsere Gemeinschaft zu

einem kompetenten Ansprechpartner gemacht.

Unser aktueller Mitgliederstand beträgt **360 Familien**. Dies entspricht einer Steigerung um fast 25 % seit 2009, was gerade in der heutigen Zeit, in der viele Vereine einen Mitgliederschwund verzeichnen, umso bemerkenswerter ist. Dies zeigt, dass das Ziel des Vereins, kompetenter Ansprechpartner für den Besitzer des selbstgenutzten Wohneigentums zu sein, aktueller denn je ist.

Fazit: Die Siedlergemeinschaft Besch hat mit viel Engagement den Gedanken der Selbsthilfe in jeder Form praktiziert und stets – trotz einem Wandel in der Gesellschaft – voll auf das Prinzip der Solidarität und der Nachbarschaftshilfe gesetzt und somit den sozialen Zusammenhalt gepflegt.

Unser Bestreben bestand und besteht auch weiterhin darin, die Ziele des Bundesverbandes für Wohneigentum e.V. an der Basis umzusetzen. Dies ist uns über die gesamte Zeit in vorbildlicher Weise gelungen.

Wir haben in den letzten 45 Jahren viel erreicht, sicherlich auch manches, was nicht unmittelbar messbar und von individueller Natur ist. Einige Projekte sind angestoßen worden und müssen noch in die Tat umgesetzt werden.

Allen ehemaligen Vorsitzenden und Vorstandskolleginnen und -kollegen der Siedlergemeinschaft Besch danken wir an dieser Stelle für die Leistungen zum Wohle der Gemeinschaft.

Vorsitzende:

1969 – 1974	Edgar Altmeyer (†), Ehrenmitglied seit 2003
1974 – 1975	Josef Becker
1975 – 1985	Walter Brausch (†), Ehrenmitglied seit 2003
1985 – 2000	Edgar Altmeyer (†)
2000 – 2002	Helga Kremer, kommissarisch
2003 bis heute	Willi Jacoby

Unseren Mitgliedern sprechen wir für Ihre Treue und Verbundenheit zu unserer Gemeinschaft unsere Anerkennung aus. Ein Wort des Dankes geht auch an alle Frauen und Männer, die unsere Gemeinschaft in all den Jahren unermüdlich unterstützt haben.

Unseren verstorbenen Mitgliedern wollen wir in tiefer Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir wünschen uns allen für die Zukunft viele schöne gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit und in Frieden.

Weitere Informationen über die Siedlergemeinschaft Besch erhalten Sie auf unserer Homepage **www.verband-wohneigentum.de/sgm-perl-besch/**

S. Kremer-Wolz

SG Hans Furpach

Wir gratulieren

Die Siedlergemeinschaft Haus Furpach gratuliert Frau Gertrud **Mörschbacher** zum **99.** Geburtstag, den sie am 6. August feiert und Frau Hannelore **Herrmann** zum **84.** Geburtstag, den sie am 18. September feiert.

Wir wünschen den Jubilaren noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Lieben.

Maifest der SG Brennender Berg



Am Samstag, dem 24. Mai hatte die Siedlergemeinschaft Brennender Berg Neuweiler zum vierten Male die Bevölkerung zum Maifest eingeladen. Zahlreiche Mitglieder und Freunde waren an diesem Tag der Einladung gefolgt. Neu in diesem Jahr war der Veranstaltungsort. Die letzten Maifeste fanden immer auf dem Gelände des Gasthauses Brennender Berg statt. Diesmal jedoch hatte sich der Vorstand das Gelände am Ende der Brennender-Berg-Straße ausgesucht. Den meisten Besuchern als Ort des ehemaligen Waldfestes bekannt.

Viele fleißige Hände hatten dort ein großes Festzelt aufgebaut und alles andere, was man zu einem zünftigen Fest benötigt. Wegen des Starkregens in der Nacht zuvor konnte die Hüpfburg, die der Landesverband Wohneigentum Saarland zur Verfügung stellte, leider nicht aufgebaut werden. Aber mit einer Pferdekutsche mitfahren zu dürfen, hat die Kinder wohl mehr als entschädigt. Von dieser nicht alltäglichen und überdies kostenlosen Möglichkeit machten auch viele Erwachsene Gebrauch. Der Vorstand bedankt sich herzlich bei den vielen fleißigen Mitarbeitern, die diese erfolgreiche Veranstaltung möglich gemacht haben.

H.R. Andres



Fotos: © A. Daniel